

Mal einfach! Einfach malen?

Text: Simone Hauck / ps

Fotos: Simone Hauck, wikimedia, pixabay



Die Schülerinnen und Schüler...

- » können die Wirkung bildnerischer Verfahren untersuchen und für ihre Bildidee nutzen.
- » können kunstorientierte Methoden anwenden.
- » können Materialien und Werkzeuge erproben und im bildnerischen Prozess einsetzen.



Ein Besuch in zwei Klassen: Auf dem Stundenplan steht Bildnerisches Gestalten. 23 Kinder der Unterstufe arbeiten mit Pinsel und Gouachefarben an ihren Bildern. Kurz vor Ende wird es hektisch. Im Schulzimmer befindet sich nur ein einziges Lavabo. Und so wird das Pinselwaschen und Aufräumen mit all den Kindern zur grossen Herausforderung. Ein Schulhaus weiter arbeitet eine 8. Klasse an ihren Bleistiftzeichnungen. Der erste Schüler ist bereits fertig mit seiner Arbeit und fragt nach einer Zusatzaufgabe. Ein weiterer Schüler bemerkt deutlich hörbar: «Ich würde so gerne malen und zeichnen, kann es aber einfach nicht.»



swch.ch

Sommercampus Interlaken, 14.–16. Juli 2025

Mal einfach! Einfach malen?

Kursnummer 815

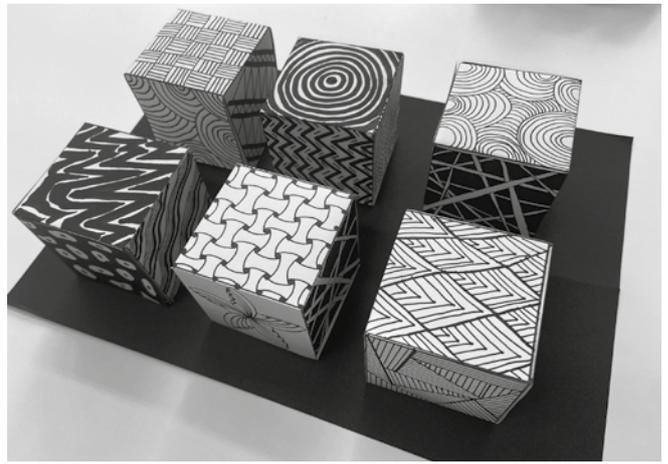


swch.ch

Sommercampus Interlaken, 17.–18. Juli 2025

Flow - Kreatives Gestalten mit Mixed Media

Kursnummer 815.1



Umgang mit Heterogenität und knapper Infrastruktur

Bildnerisches Gestalten: Das Fach macht die vielseitige und kreative Auseinandersetzung mit inneren und äusseren Bildwelten möglich und schafft Raum für eine individuelle Ausdrucksform. Doch was, wenn die verfügbaren Materialien und die Infrastruktur eingeschränkt sind? Oder wenn einfache Techniken fehlen, mit denen Kinder und Jugendliche zur eigenen Bildfindung gelangen? Zudem haben Schülerinnen und Schüler im Bildnerischen Gestalten oft unterschiedliche Arbeitstempi.

Da braucht es kreative Aufgabenstellungen und Kurzprojekte, die einen vielseitigen und kompetenzorientierten Gestaltungsunterricht mit einfachen Materialien und Techniken möglich machen.

Aufwärmübung wie im Sport

So wie im Sportunterricht mit einer Aufwärmübung gestartet wird, kann die Lehrperson im Bildnerischen Gestalten ein Warm-Up einplanen, das sich oft auch als Zwischenarbeit eignet. Ob Doodeln oder Muster gestalten auf einem Würfel, Skizzieren oder Tape-Art: Grundlage für diese Arbeiten ist das Erproben unterschiedlicher Materialien und Farben. Auch die Auseinandersetzung mit Alltagsmaterialien wie WC-Rollen, Zeitungs- oder Packpapier ist eine spannende Grundlage für Kurzprojekte.

Ordner für Schnelle

Im Bildnerischen Gestalten erweist sich ein «Ordner für Schnelle» mit verschiedenen kurzweiligen und einfach umsetzbaren Projekten als hilfreich: Die Lehrperson hat ihn schnell zur Hand, und die Schülerinnen und Schüler können die Posten selbständig aussuchen und die Aufgaben lösen.

Jeder Posten erhält folgende Informationen:

- Materialien, die gebraucht werden. Im Idealfall sind diese griffbereit im Materialschrank vorhanden.
- Aufgabenbeschreibung mit alters- und stufengerechter Aufgabenstellung
- Prototyp



Auf den folgenden Seiten zwei Beispiele:

- Die Schülerinnen und Schüler gestalten mit festem Packpapier und Klebeband eine Skulptur. Beim Verarbeiten des Papiers entstehen Geräusche, die bei einer Einstiegsübung nicht stören. Für eine Zwischenarbeit für Schnelle hingegen, bei der die Betreffenden ruhig und selbstständig arbeiten sollten, eignet sich das Kurzprojekt nicht.
- Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit Kunstpostkarten auseinander und malen diese nach.

Die Autorin

Simone Hauck arbeitet als freischaffende Künstlerin und Kursleiterin in ihrem Atelier Kunstraum in Kreuzlingen. Als langjährige Lehrerin und Kunsttherapeutin bietet sie Kurse, Malcoaching und Seminare an und ist schweizweit in der Lehrpersonenweiterbildung für Bildnerisches Gestalten tätig. www.kunstraum.net



Einstiegsübung mit Packpapier und Klebeband, für alle Stufen geeignet

Die Schülerinnen und Schüler erhalten alle die gleichen Materialien:

- ein Stück Packpapier oder Abdeckpapier für Malerarbeiten, rund 50 × 70 cm
- Klebeband

Sie haben 20 Minuten Zeit, die Aufgabe zu lösen:

Durch Reissen, Knüllen, Falten – aber ohne Schere – gestalten sie einen Gegenstand oder ein Tier.

Eine solch offene Aufgabenstellungen fördert die Kreativität und Bildfindung.

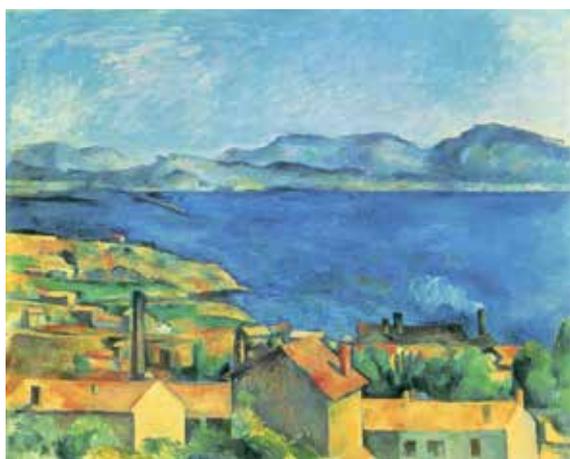
Die Erfahrung zeigt: Meist entsteht eine grosse Vielfalt an Tieren und Gegenständen, welche die Grundlage für eine mögliche Weiterarbeit bieten.

Posten Kunstwerk, für Zyklus 2 und 3

Bei diesem Posten setzen sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit Kunstpostkarten auseinander und malen diese in einer eigenen Interpretation nach.

Für die Aufgabe, wie sie auf dem folgenden Arbeitsblatt gestellt ist, müssen die Lernenden die Grundlagen der Farbenlehre und den Begriff «Komplementärfarbe» kennen. Als Vorbereitung dazu kann der Beitrag «Die sieben Farbkontraste nach Johannes Itten» in SCHULEkonkret 24/05, Seite 40, dienen. Der Autor Matias Fillol hat in seinem Beitrag Postkarten ausgewählt, die sich auch für dieses Projekt eignen. In einer möglichen Weiterarbeit kann die Lehrperson auf die Kunstschaffenden und ihre Werke eingehen.

Hier drei Beispiele mit Fokus auf den Farbkontrast:



Paul Cézanne, *Die Bucht von Marseille*, um 1885

Die Häuser wirken einladend durch den Kontrast der warmen Farben zum kühlen Blau von Meer und Himmel.



Franz Marc, *Blauschwarzer Fuchs*, 1911

Das Tier wird durch die Kontraste der reinbunten Umgebungsfarben eingefangen.



Paul Klee, *Neue Harmonie*, 1936:

Einige leuchtend rote Farbfelder neben getrübbten Farben und Grau bilden einen deutlichen Kontrast und eine farbliche Harmonie.

Posten Kunstkarten



Du brauchst:

- Kunstkarte
- Bleistift, Farbstifte, Neocolor
- Farbkreis
- Skizzenheft, Zeichenpapier



Wähle eine Karte aus, die dir gefällt. Was fällt dir auf? Kennst du den Künstler, die Künstlerin? Suche im Internet nach Informationen und notiere.



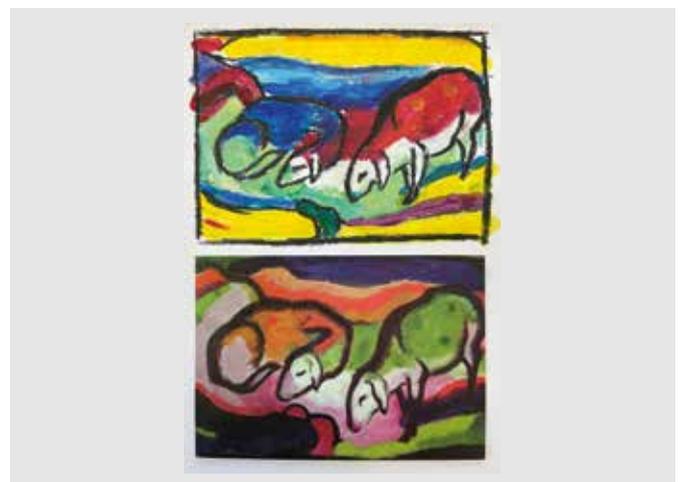
Skizziere als Einstieg die Formen und Figuren grob in dein Heft. Achte auf die Bildaufteilung und gestalte mehrere Beispiele mit verschiedenen Stiften.



Betrachte anhand des Farbkreises die Komplementärfarben. Nimm nun deine Kunstkarte und überlege, welche Farben du für die Umsetzung mit Farbstift und Neocolor brauchst.



Zeichne mit Neocolor alle Konturen vor. Färbe nun das Bild mit der jeweiligen Komplementärfarbe ein. Neutrale Farben wie schwarz und weiss kannst du übernehmen.



Vergleiche dein Bild mit der Kunstkarte. Wie wirkt dein Bild nun? Was verändert sich? Schreibe die Notizen in dein Skizzenheft.